

Presseeinladung

Übergangmanagement in Baden-Württemberg

Freie Straffälligenhilfe sorgt dafür, dass der Übergang vom Vollzug in die Freiheit gelingt.

Ehrenamtliche sind die Brücke zwischen den Menschen drinnen und der Gesellschaft draußen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu einem Pressegespräch aus Anlass unserer Mitgliederversammlung laden wir Sie herzlich ein auf

**Montag, 29. April 2019 um 12:45 Uhr in die Musikhalle Ludwigsburg,
Bahnhofstraße 19, 71638 Ludwigsburg**

Bei der Mitgliederversammlung des Verbands Bewährungs- und Straffälligenhilfe Württemberg e.V. zieht der Landesverband mit seinen 22 Mitgliedsvereinen Bilanz über seine Arbeit und feiert gemeinsam mit der Sozialberatung Ludwigsburg e.V. deren 40 jähriges Vereinsjubiläum und 190 Jahre Straffälligenhilfe in Ludwigsburg.

Zentrales Anliegen des Verbands in den vergangenen Jahren war es, die Hilfen für zu entlassende Straftäter beim Übergang vom Strafvollzug in die Freiheit stetig weiter zu verbessern. Die von den Vereinen angebotenen Hilfen konnten gebündelt und in verlässliche Strukturen überführt werden. Heute existiert ein umfassendes Netz an Unterstützungsangeboten für Arbeit, Wohnung, Grundsicherung und soziale Betreuung. Dabei kommt dem bürgerschaftlichen Engagement im Justizvollzug eine tragende Rolle für den Resozialisierungsprozess zu.

Der Vorsitzende des Verbands, **Generalstaatsanwalt Achim Brauneisen**, wird in dem Mediengespräch erläutern, was im Übergangmanagement konkret passiert und wie sich die Arbeit der freien Straffälligenhilfe inzwischen innovativ fortentwickelt hat. Herr **Hebenstreit, Vorstandsvorsitzender** des ansässigen Vereins Sozialberatung Ludwigsburg e.V., kann aus der Arbeit mit Klienten vor Ort berichten. Ergänzend schildert ein **ehrenamtlicher Mitarbeiter** seine Erfahrungen aus der jahrelangen Begleitung von Menschen im Justizvollzug. Zudem können Sie einem ehemaligen **Klienten aus der Schuldenberatung** der Sozialberatung in Ludwigsburg Fragen zu seinem Weg aus der Straffälligkeit stellen.

**Zum Schutz unserer Klienten bitten wir Sie an dieser Stelle jedoch um eine anonymisierte Berichterstattung.*

Im Anschluss an das Pressegespräch findet in der Musikhalle ab 14:00 Uhr eine **öffentliche Veranstaltung** statt, zu der Sie ebenfalls herzlich eingeladen sind.

Reden werden u.a. der **Minister der Justiz und für Europa Guido Wolf MdL** und der **Landrat des Landkreises Ludwigsburg Dr. Rainer Haas**.

Die Veranstaltung widmet sich der Thematik „**Drang zum Extremen und Fanatismus in unsicheren Zeiten**“. Der Experte und Autor Prof. em. Dr. Ernst-Dieter Lantermann wird uns an seinen Gedanken zu der hochaktuellen Thematik teilhaben lassen.

Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung vom überregional bekannten **Sänger und Songwriter Roland Bless**. Er ist Gründungsmitglied der Gruppe **PUR**. Kürzlich veröffentlichte er die neue Single „**Freiheit und Frieden**“. Roland Bless engagiert sich in der „Gemeinschaft für starke Kinder“ gegen Mobbing und Ausgrenzung. Sein soziales Engagement verfolgt Ziele, die wir mit anderem Ansatz in unserem Eltern-Kind-Projekt auch erreichen möchten.

Wir würden uns über Ihr Interesse und Ihre Berichterstattung sehr freuen.

Weitere Informationen über unseren Verband finden Sie auf unserer Homepage <http://verband-bsw.de/>.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter 0711-21 55 510 jederzeit zur Verfügung.

Mit freundliche Grüßen

Julia Herrmann (M.A.)

Geschäftsführerin
Verband Bewährungs- und
Straffälligenhilfe Württemberg e.V.

Hauptstraße 28
70563 Stuttgart
Kontakt: 0711/2155510
E-Mail: julia.herrmann@verband-bsw.de

Wegbeschreibung und Erreichbarkeit

Wegbeschreibung

Musikhalle Ludwigsburg
Bahnhofstraße 19
71638 Ludwigsburg

In direkter Lage zum Bahnhof Ludwigsburg.

Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

S4, S5, R4, R5 zum Bahnhof Ludwigsburg.
Fußweg zur Musikhalle: ca. 1 Minute

Parksituation

Sie finden eine große Anzahl von Parkplätzen in den umliegenden Parkhäusern.